

Kino mon ami

SEPTEMBER 2024



1 So	18 Uhr	DIE ERMITTLUNG
2 Mo	15.30 Uhr 18 Uhr	Film im Forum Seebach DIE ERMITTLUNG (OmeU)
3 Di	18 Uhr	DIE ERMITTLUNG mit Einführung
4 Mi	18 Uhr	DIE ERMITTLUNG
5 Do	18 Uhr 20 Uhr	ES SIND DIE KLEINEN DINGE DÉSERTS
6 Fr	18 Uhr 20 Uhr	ES SIND DIE KLEINEN DINGE DÉSERTS
7 Sa	15.30 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	ROBOT DREAMS ES SIND DIE KLEINEN DINGE DÉSERTS
8 So	15 Uhr 17 Uhr 20 Uhr	ROBOT DREAMS ES SIND DIE KLEINEN DINGE mit Infopoint der VHS zum Weltalphabetisierungstag DÉSERTS
9 Mo	18 Uhr 20 Uhr	ES SIND DIE KLEINEN DINGE (OmU) DÉSERTS (OmeU)
10 Di	18 Uhr 20 Uhr	ES SIND DIE KLEINEN DINGE DÉSERTS
11 Mi	17 Uhr 20 Uhr	Woche der Seelischen Gesundheit: TRAINSPOTTING Nachgespräch mit SiT Weimar & Tom Seidenfaden DÉSERTS
12 Do	17 Uhr 19 Uhr	Woche der Seelischen Gesundheit: SAD JOKES Woche der Seelischen Gesundheit: AVERROÈS & ROSA PARKS (OmU) Nachgespräch mit Dr. Thomas Jochum
13 Fr	18 Uhr 20 Uhr	SAD JOKES KING'S LAND
14 Sa	15.30 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	ROBOT DREAMS SAD JOKES KING'S LAND
15 So	15.30 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	ROBOT DREAMS SAD JOKES KING'S LAND

16 Mo	18 Uhr 20 Uhr	SAD JOKES (OmeU) KING'S LAND (OmU)
17 Di	18 Uhr 20 Uhr	SAD JOKES KING'S LAND
18 Mi	18 Uhr 20 Uhr	Woche der Seelischen Gesundheit: SAD JOKES Woche der Seelischen Gesundheit: AUF DER ADAMANT (OMU)
19 Do	18 Uhr 20 Uhr	Lehren & Lernen: FAVORITEN SHAHID
20 Fr	18 Uhr 20 Uhr	SONNENPLÄTZE SHAHID
21 Sa	15.30 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	MEIN TOTENTIER & ICH SONNENPLÄTZE SHAHID
22 So	15.30 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	MEIN TOTENTIER & ICH SONNENPLÄTZE SHAHID
23 Mo	18 Uhr 20 Uhr	IKW: DAS LEERE GRAB (OmU) IKW: SHAHID (OmeU)
24 Di	18 Uhr 20 Uhr	IKW: SHAHID IKW: GOODBYE JULIA (OmU)
25 Mi	18 Uhr 20 Uhr	IKW: SHAHID IKW & FairFilm: EIN TRAUM VON REVOLUTION
26 Do	18 Uhr 20 Uhr	IKW: GAGARIN (OmU) IKW: A REVOLUTION ON CANVAS (OmU)
27 Fr	18 Uhr 20 Uhr	IKW: GAGARIN (OmU) IKW: GOODBYE JULIA (OmU)
28 Sa	15.30 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	MEIN TOTENTIER & ICH IKW: MORE THAN STRANGERS IKW: CROSSING – AUF DER SUCHE NACH TEKLA
29 So	15.30 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	MEIN TOTENTIER UND ICH RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY ALLE DIE DU BIST
30 Mo	10 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	Ferienkino: THABO – DAS NASHORN-ABENTEUER RICKERL – MUSIK IS ... (OmeU) ALLE DIE DU BIST (OmeU)

Sonderveranstaltungen und Filmreihen

Montags: Om(e)U-Tag

am 02.09 / 09.09 / 16.09 / 23.09 / 30.09

03.09. **DIE ERMITTLUNG** mit Einführung

VHS-Kooperation zum Weltalphabetisierungstag:

08.09. **ES SIND DIE KLEINEN DINGE** mit Info-Stand

Woche der Seelischen Gesundheit:

11.09. **TRAINSPOTTING** mit Nachgespräch

12.09. **SAD JOKES** und **AVERROËS & ROSA PARKS (OmU)**
mit Nachgespräch

18.09. **SAD JOKES** und **AUF DER ADAMANT (OmU)**

Lehren & Lernen:

19.09 **FAVORITEN**

Interkulturelle Woche und FAIRfilmf:

23.09. **DAS LEERE GRAB (OmU) // SHAHID (OmeU)**

24.09. **SHAHID // GOODBYE JULIA (OmU)**

25.09. **SHAHID // EIN TRAUM VON REVOLUTION**

26.09. **GAGARIN (OmU) //**
A REVOLUTION ON CANVAS (OmU)

27.09. **GAGARIN (OmU) // GOODBYE JULIA (OmU)**

28.09. **MORE THAN STRANGERS //**
CROSSING – AUF DER SUCHE NACH TEKLA

Kommunales Kino im mon ami: Goetheplatz 11 | 99423 Weimar

Tel: 03643 847745, Fax: 03643 847748

www.kinomonami.de | kino@monami-weimar.de

Programmpreis der DEFA-Stiftung 2014 | Kinopreis des Kinematheks-verbundes 2001, 2003, 2004, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2014, 2015, 2017 | Programmpreis der MDM 2020 – 2022

Kartenverkauf/Einlass: jeweils 30 Min vor Vorstellungsbeginn

Kartenvorbestellung: im Kino oder per Telefon, bis 7 Tage im Voraus möglich, bestellte Karten bitte bis 15 Min vor Vorstellungsbeginn abholen, danach werden sie frei verkauft.

Redaktion: Franziska Winter **Druck:** Druckerei Schöpfel Weimar

Titelbild: SHAHID / Fotos © Filmverleih **Gestaltung:** illuise

Unser Kino wird unterstützt durch die Stadt Weimar und das Land Thüringen, Referat Medien – Thüringer Staatskanzlei.



Kino u. Kulturzentrum mon ami sind Teilbereiche des städtischen Eigenbetriebs Jugend-, Kultur- & Bildungszentrum VHS/mon ami Weimar.

DF/OF Deutsche Fassung/Originalfassung
OmU Originalfassung mit deutschen Untertiteln
OmeU Originalfassung mit englischen Untertiteln
R/D Regie/Darsteller
FSK Altersfreigabe der FSK
FSK 6/12/16/18 freigegeben ab 6/12/16/18 Jahren
FSK o. A. freigegeben ohne Altersbeschränkung

DIE ERMITTLUNG

Ein Richter, ein Verteidiger, ein Ankläger, 39 Zeugen und 18 Angeklagte bilden das Figurenpersonal von »Die Ermittlung«. Behandelt wird der erste Frankfurter Auschwitz-Prozess (1963-1965), der zu den wichtigsten gerichtlichen Auseinandersetzungen mit den Gräueltaten der NS-Herrschaft im KZ Auschwitz gehört. Die Theatervorlage stammt von Peter Weiss, der dem Prozess als Zuschauer beiwohnte. Fast 60 Jahre später legt Regisseur RP Kahl seine Kino-Version vor. Trotz des minimalistischen Settings ist vieles an diesem Film ausufernd: die Laufzeit, die Vielzahl an namhaften Darsteller*innen und auch das Thema selbst. Angesiedelt zwischen Gerichts-Drama, Experimentalfilm und Theater ist ein eindrücklicher Film entstanden, der das Unvorstellbare präzise sicht- und hörbar macht.

DE 2024, 240 min, FSK 12, R: RP Kahl, D: Sascha Göpel, Rainer Bock, Clemens Schick, Christiane Paul, Bernhard Schütz, Elisabeth Duda u.a.

ES SIND DIE KLEINEN DINGE

Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Plötzlich soll die Schule geschlossen werden – ein existenzielles Problem für das gesamte Dorf. Aus dieser Not heraus schließen sich die Bewohner zusammen, um mit vereinten Kräften das Schlimmste abzuwenden.

FR 2023, 90 min, FSK 12, R: Mélanie Auffret, D: Julia Piaton, Michel Blanc, Lionel Abelanski, Marie Bunel, India Hair u.a.

08.09.: Eintritt frei, in Kooperation mit der VHS Weimar



DÉSERTS – FÜR EINE HANDVOLL DIRHAM

Mehdi und Hamid, langjährige Freunde, arbeiten für ein windiges Inkassobüro im Süden Marokkos. In ihrem abgenutzten Renault reisen sie von einem verlassenen Dorf zum nächsten, um die säumigen Schuldner dazu zu bringen, Kredite zurückzuzahlen, die sie sich ohnehin nie leisten konnten. Ihre absurde Mission gerät jedoch ins Wanken als sie eine besonders verstörende Begegnung machen – und eine rätselhafte Reise nimmt ihren Anfang ... Für »Déserts« kombiniert Regisseur und Drehbuchautor Faouzi Bensaïdi ein skurriles Buddy-Movie mit nahezu mythischem Arthouse-Western. Entstanden ist ein ungewöhnlicher aber unterhalt-samer Genre-Spagat für die Kinoleinwand.

FR/DE/MA/BE/QA 2023, 125 min, FSK 12, R: Faouzi Bensaïdi, D: Fehd Benchemsi, Abdelhadi Taleb, Rabii Benjhaile u.a.

ROBOT DREAMS

Die Abende alleine vor dem Fernseher gehören der Vergangenheit an, als sich Hund einen Roboter aus dem Internet bestellt. Rollschuhfahren im Central Park, Rudern auf dem See, oder faul am Strand liegen, alles machen die beiden Freunde nun zusammen. Das ist definitiv seit Langem der beste Sommer im Leben von Hund. Doch eine Reihe von Schicksalsschlägen reißt die große Liebe auseinander. Werden sie jemals wieder zueinander finden? Mit »Robot Dreams« ist Pablo Berger ein Zeichentrickfilm für die ganze Familie gelungen, der viele Impulse liefert, um über Enttäuschungen, Ängste und Wünsche zu reden.

ES/FR 2023, 102 min, FSK o. A., R: Pablo Berger

Woche der Seelischen Gesundheit

Stadtverwaltung Weimar und Gemeindepsychiatrischer Verbund Weimar / Weimarer Land
www.stadt.weimar.de/termine.html

TRAINSPOTTING und AVERROËS & ROSA PARKS: Eintritt frei
SAD JOKES und AUF DER ADAMANT: 7,- / 5,- Euro

TRAINSPOTTING

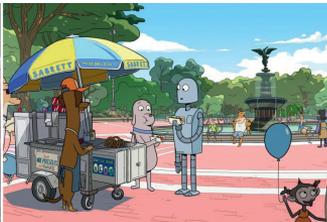
Eine Clique junger Heroin-Abhängiger aus Edinburgh bestreitet ihren Tagesablauf damit, unablässig nach Betäubungsmitteln zu suchen. Schnell werden die Zuschauer zu Zeugen des endlosen Kampfes um den nächsten Kick. Erst als die drastischen Folgen der Abhängigkeit über die jungen Menschen hereinbrechen, ist Protagonist Mark Renton gewillt, den Kurs zu ändern. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Irvine Welsh schuf Danny Boyle mit dem energiegeladenen Filmklassiker von 1996 eine bittere Groteske, die ein ebenso schockierendes wie einfühlsames Portrait der schottischen Drogenszene in den 90ern liefert.

GB 1996, 94 min, FSK 16, R: Danny Boyle, D: Ewan McGregor, Ewen Bremner, Jonny Lee Miller, Kevin McKidd, Robert Carlyle u.a.

AVERROËS & ROSA PARKS

AVERROËS & ROSA PARKS ist der Mittelteil einer Doku-Trilogie über Neurodiversität im Großraum Paris. Im Zentrum stehen die beiden gleichnamigen Abteilungen der Klinik für Psychiatrie Esquirol. Wie im ersten Teil der Reihe, als es um die schwimmende Tagesklinik Adamant ging, setzt Regisseur Philibert auch im zweiten Teil auf Einzelinterviews und Gespräche. Auf diese Weise schafft er einen filmischen Raum des Sprechens und Zuhörens. Eher implizit formuliert sich so im konzentrierten wie geduldigen Blick auf persönliche Geschichten, Wahrnehmungen und Sprache auch eine Institutionskritik.

FR 2024, 143 min, FSK 12, OmU, R: Nicolas Philibert



SAD JOKES

Joseph und Sonya sind durch eine enge Freundschaft und ihren kleinen Sohn Pino verbunden, den sie gemeinsam aufziehen. Während sich Regisseur Joseph an einer neuen Filmidee und der Trennung von seinem Ex-Freund Marc abarbeitet, leidet Sonya unter einer Depression, die sie zusehends aus ihrem Leben herausreißt. Als sie in einer Klinik unterkommt, muss Joseph nicht nur mit seinem Familienalltag, sondern auch mit seinen künstlerischen Ambitionen jonglieren. Die Tragikomödie »Sad Jokes« ruft ein Cluster ganz unterschiedlicher Gefühle und Perspektiven auf. Damit trifft sie das Publikum – mal rührend-komisch und skurril, dann ernsthaft oder schmerzlich – mitten im Leben.

DE 2024, 96 min, FSK 12, R: Fabian Stumm, D: Fabian Stumm, Haley Louise Jones, Ulrica Flach, Jonas Dassler, Godehard Giese u.a.

AUF DER ADAMANT

Wie ein elegantes Holzschiff liegt die Adamant am rechten Seine-Ufer im Herzen von Paris vor Anker. Sie ist eine einzigartige Tagesklinik, in der Erwachsene mit psychischen Störungen therapeutisch begleitet werden und sich kreativ entfalten können. Sie schreiben Chansons und Gedichte, malen oder veranstalten Filmfestivals. Aus sensiblen Beobachtungen und Gesprächen mit den Adamant-»Passagieren« ist Philibert ein leichtfüßiges Portrait einer Einrichtung gelungen, deren Existenz Hoffnung macht. Es stellt den ersten Teil seiner Doku-Trilogie über Neurodiversität im Großraum Paris dar und wurde 2023 mit dem goldenen Bären ausgezeichnet.

FR/J 2022, 109 min, FSK o. A., OmU, R: Nicolas Philibert

KING'S LAND

Mitte des 18. Jahrhunderts ruft Frederik V., König von Dänemark, zur Zähmung der Jütländer Heide auf. Die Heide gilt als unfruchtbares Ödland, als Heimat von Wolfsrudeln und Räuberbanden. Niemand möchte dem Aufruf des Königs folgen. Nur der pensionierte Soldat Ludvig Kahlen besitzt den Mut es zu versuchen. Ob ihm die Heide Reichtum und Ehre bringt? Oder den sicheren Tod? Der dänische Schauspieler Mads Mikkelsen brilliert hier einmal mehr in einer Charakterrolle. Für seine Darstellung des Hauptmann Kahlens erhielt er 2023 den Europäischen Filmpreis.

DK/DE/SE/NO 2023, 128 min, FSK 16, R: Nikolaj Arcel, D: Mads Mikkelsen, Amanda Collin, Simon Bennebjerg, Melina Hagberg, Kristine Kujath Thorp u.a.

Lehren & Lernen

FAVORITEN

Der Wiener Bezirk Favoriten gilt in der rechten Politik und Boulevardpresse als sogenannter »Problembezirk«. Im Zentrum des gleichnamigen Filmes steht eine Volksschulklasse aus dem Stadtteil: bestehend aus der Lehrerin Ilkay Idiskut und ihren 25 Schüler*innen. Die Regisseurin Ruth Beckermann hat sie drei Jahre lang mit der Kamera begleitet. Entstanden ist eine feinsinnige Dokumentation über die erstaunlichen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes. Ein wichtiger Film über das Lehren und Lernen in Gemeinschaft.

AT 2024, 118 min, FSK o. A., R: Ruth Beckermann



SHAHID

Angelehnt an ihre eigene Geschichte installiert die Regisseurin Narges Kalhor ein filmisches Alter Ego, das als souveräne Erzählerin der Geschichte auftritt. Sie nimmt das Publikum auf eine Odyssee durch deutsche Amtsstuben und in historische Wandgemälde, in Tanzszenen und Gesangseinlagen mit und schließlich sogar auf ein immanentes Filmset. »Shahid« ist ein mitreißender, experimenteller Film zwischen fiktionaler Annäherung, politischer Identitätssuche und tragischer Komödie. Bei der Berlinale 2024 gab es dafür gleich zwei Preise – den Caligari-Filmpreis des Bundesverbandes kommunale Filmarbeit und den C.I.C.A.E. Arthouse Cinema Award.

DE 2024, 84 min, FSK 12, R: Narges Kalhor, D: Baharak Abdolfard, Nima Nazarinia, Narges Kalhor, Thomas Sprekelsen, Carine Huber u.a.

SONNENPLÄTZE

Samuela verzweifelt an ihrem ausbleibenden Durchbruch als Autorin. Als sie von ihrem Freund verlassen wird, reist sie heimlich mit ihrem Bruder in das Familienferienhaus auf Lanzarote, wo sie an ihrem Roman arbeiten will. Doch statt der erhofften Ruhe findet sie dort ihren Vater, der nach der Scheidung das Haus besetzt. Als auch noch ihre Mutter auftaucht, ist das Chaos perfekt. Der passende Film für den Spätsommer.

DE 2024, 93 min, FSK 12, R: Aaron Arens, D: Julia Windischbauer, Juliane Köhler, Niels Bormann, Jeremias Meyer, Jeremy Mockridge u.a.

Kinderfilm

MEIN TOTEMTIER & ICH

Ama fühlt sich heimisch in Rotterdam, doch seit der Asylantrag ihrer senegalesischen Eltern abgelehnt wurde, lebt die vierköpfige Familie in der Illegalität. Als Amas Mutter und ihr kleiner Bruder festgesetzt werden, kann sich Ama verstecken. Auf der Suche nach ihrem Vater irrt sie alleine durch Rotterdam – bis sie unerwartete Unterstützung durch ihr persönliches »Totem« bekommt. Der Film behandelt Fragen nach Zugehörigkeit, Identität und Herkunft und sensibilisiert für die Gnadenlosigkeit institutioneller Abschiebungen.

DE/NL/LU 2022, 96 min, FSK 6 (empfohlen ab 10 J.)
R: Sander Burger, D: Amani-Jean Philippe, Ole van Hoogdalem, Lies Visschedijk, Ilias Ojja, Emmanuel Bofo u.a.

Interkulturelle Woche und FAIRfilmT

In Kooperation mit der Stadt Weimar, der Stabsstelle Klimaschutz und dem Weltladen Weimar

Eintritt: 7,-/5,- Euro

DAS LEERE GRAB

In ihrem Film erzählt das deutsch-tansanische Regie-Duo Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in Tansania hinterlassen hat. Zugleich zeugt er von der Stärke und Selbstermächtigung der Hinterbliebenen, die sich für eine vollständige Aufklärung einsetzen. Auf diese Weise leistet »Das leere Grab« einen wichtigen Beitrag zu der Aufarbeitung deutscher Kolonialverbrechen – im Kampf gegen das Vergessen.

DE/EAT 2024, 97 min, FSK 12, R: Agnes Lisa Wegner & Cece Mlay

GOODBYE JULIA

Der Film zeigt den Sudan kurz vor der Teilung des Landes: Hier wird die pensionierte Sängerin Mona von Schuldgefühlen geplagt, nachdem sie den Tod eines Mannes aus dem Südsudan verursacht hat. Um ihre Schuld wiedergutzumachen, gibt sie Julia, die ahnungslosen Witwe des Mannes, eine Stelle als Hausangestellte. Doch anstatt Julia die Wahrheit zu sagen, beschließt Mona die Flucht nach vorne. Als die Unruhen im Land zunehmen, wird Mona schließlich von ihren Taten eingeholt. Bei den 76. Internationalen Filmfestspielen von Cannes erhielt »Goodbye Julia« den Freiheitspreis.

SD/EG/DE/FR/SA/SE 2023, 120 min, FSK 12 (empfohlen ab 16),
R: Mohamed Kordofani, D: Eiman Yousif, Siran Riak, Nazar Goma, Ger Duany u.a.



FAIRfilm – Weimarer Film- und Gesprächsreihe EIN TRAUM VON REVOLUTION

Als vor knapp 45 Jahren die sandinistische Revolution in Nicaragua siegte, zog es viele junge Menschen in das Land. Die Regisseurin Petra Hoffmann schaut mit ihrer Dokumentation auf diese Zeit zurück – als sie selbst Teil einer internationalen Brigade war. Denn alleine aus Westdeutschland kamen 15.000 »Brigadist*innen« zum Wiederaufbau des ausgebluteten Landes. Sie ernteten Kaffee und Baumwolle, bauten Schulen, Kindergärten und Krankenstationen auf. Doch was ist aus ihren Träumen und Wünschen geworden?

DE 2024, 95 min, FSK 12, R: Petra Hoffmann

GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK

Der Jugendliche Youri lebt im Cité Gagarine, eine in den 60er-Jahren realisierte pariser Sozialbausiedlung. Die Gemeinschaft der anderen Bewohner war für ihn immer wie eine Ersatzfamilie – doch nun droht der Abriss des riesigen Hochhauskomplexes. Der als Mischung aus Sozialdrama, Sci-Fi und Coming of Age angelegte »Gagarin« fasziniert durch seine Bildsprache und die originellen Ideen. Die Raumfahrtssymbolik, mit der der Film kokettiert, ist eine davon.

FR 2020, 95 min, FSK 12, OmU, R: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, D: Alseni Bathily, Lyna Khoudri, Jamil McCraven, Finnegan Oldfield, Farida Rahouadj u.a.

A REVOLUTION ON CANVAS

Lange schon setzt sich der deutsche Regisseur Till Schauder filmisch mit dem Iran auseinander, hat es sogar geschafft, in dem autoritären Staat zu drehen. Nun ist gemeinsam mit seiner Frau Sara Nodjoui der Dokumentarfilm »A Revolution on Canvas« entstanden. Er porträtiert den Künstler Nickzad Nodjoui, Vater und Schwiegervater der Regisseure. Ein gleichermaßen persönlicher wie politischer Film über den Widerstand.

USA 2023, 95 min, FSK k. A., OmU, R: Sara Nodjoui und Till Schauder

MORE THAN STRANGERS

Fünf Fremde unterschiedlicher Nationalitäten teilen sich über Car Sharing eine Fahrt von Berlin nach Paris. Sie alle wollen ihr Ziel möglichst günstig erreichen. Als sich herausstellt, dass ein Mitfahrer ein ernsthaftes Problem hat, wird die Fahrt komplizierter. Wie die Reise weitergeht, muss die Gruppe entscheiden. Als Kammerspiel-Roadmovie inszeniert liefert der Film einen tiefen Einblick in die kleinen und großen menschlichen Tragödien.

DE/GR 2023, 100 min, FSK k. A., R: Sylvie Michel, D: Cyril Gueï, Smaragda Karydi, Julie Kieffer, Samuel Schneider, Léo Daudin u.a.

CROSSING – AUF DER SUCHE NACH TEKLA

Lia, eine pensionierte Lehrerin in Georgien, erfährt von ihrem jungen Nachbarn Achi, dass ihre verschollene Nichte Tekla, eine trans Frau, mittlerweile in der Türkei leben soll. In der Hoffnung, Tekla nach langer Entfremdung zurück nach Hause zu holen, reist Lia mit Achi nach Istanbul. Dort erkunden sie die Gassen und Geheimnisse der Stadt – und finden zunächst vor allem sich selbst. Eine Ode an die Menschlichkeit und das diverse Miteinander.

SE/DK/FR/TR/GE 2024, 105 min, FSK 12, R: Levan Akin, D: Mzia Arabuli, Lucas Kankava, Deniz Dumanlı u.a.

RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

Erich »Rickerl« Bohacek ist Idealist. Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind tagsüber sein Wohnzimmer und abends Bühne. Jeden Abend spielt er sich für ein kleines Geld in fremde Herzen. Als Straßen- und Beislmusiker kommt er gerade so über die Runden, für große Sprünge reicht das allerdings nicht. So hält er sich nebenbei noch mit Gelegenheitsjobs als Totengräber, Sexshop-Angestellter und Hochzeitssänger über Wasser. Der Traum von der ersten eigenen Platte muss warten. Rickerls Sohn Dominik ist jedes zweite Wochenende bei ihm – eine Art Routine und Beständigkeit. Doch als die Luft für den Musiker eng wird, eröffnen sich plötzlich neue Wege.

AT/DE 2023, 109 min, FSK 12, R: Adrian Goiginger, D: Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann u.a.



ALLE DIE DU BIST

Die alleinerziehende Mutter Nadine verlässt ihre Heimat, um einen Job als Fabrikarbeiterin anzunehmen. Hier verliebt sie sich in ihren impulsiven Kollegen Paul. Sieben Jahre später sind die beiden noch immer ein Paar. Doch obwohl Paul ein hingebungsvoller Vater ist, beginnt Nadines Liebe für ihn zu schwinden. Sie beschließt, dagegen anzukämpfen und die Rollen, die sie einst in ihm sah, wiederzubeleben. Ein magischer sozialrealistischer Liebesfilm vor der Kulisse eines der größten Braunkohleabbaugebiete Europas und nicht zuletzt ein leidenschaftliches Plädoyer für den liebenden Blick.

DE/ES 2024, 108 min, FSK 12, R: Michael Fetter Nathansky,
D: Aenne Schwarz, Carlo Ljubek, Youness Aabbaz, Sara Fazilat,
Naila Schuberth u.a.

KINDERKINOPROGRAMM / SCHULKINO

Infos für Kinder: www.kinderfilmwelt.de

Deutsche Film- und Medienbewertung.
FBW www.fbw-filmbewertung.com

Ferienkino

THABO – DAS NASHORN-ABENTEUER

Thabo ist elf Jahre alt und lebt gemeinsam mit seinem Onkel in einem Wildreservat im afrikanischen Eswatini. Eines Tages werden er und seine Freunde sowie die aus Deutschland kommende Emma Zeugen der Nashornwilderei. Daraufhin beschließt die Gruppe mutig, die Täter ausfindig zu machen und sie zu stellen. Was als detektivisches Abenteuer beginnt, wird mit der Zeit immer gefährlicher... Ein spannend gestricktes Abenteuer mit viel Teamgeist und einer unerwarteten Wendung.

DE 2023, 93 min, FSK 6, R: Mara Eibl-Eibesfeldt, D: Andrea Sawatzki,
Ava Skuratowski, Litlhohonolofatso Litlhakayane, Kumkani Pilonti u.a.

